



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

An  
den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz  
Herr Karl-Heinz Göbel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann  
(02104) 99 29 74  
(02104) 99 59 74  
[gruene.fraktion@kreis-mettmann.de](mailto:gruene.fraktion@kreis-mettmann.de)  
[www.gruene-kreis-mettmann.de](http://www.gruene-kreis-mettmann.de)

Mettmann, 19.11.2017

### **Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 27.11.2017 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Sehr geehrter Herr Göbel,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet um die Beantwortung der folgenden Anfrage zur kommenden Ausschusssitzung am 27.11.2017:

1. Welche der zehn Deponien im Kreis Mettmann ist in der Ablagerungsphase, Stilllegungsphase oder Nachsorgephase für das unten beschriebene Verfahren einer Deponie Abdeckung mit PV Modulen geeignet?
2. Wie hoch sind die Kosten bei Umsetzung des unten aufgeführten Verfahrens anzusetzen?
3. Wie viele Haushalte oder kreiseigene Gebäude können dann mit regenerativer Energie aus einer derartig umgerüsteten Deponie versorgt werden?

### **Sachverhalt**

Es gibt ein Verfahren, mit welchem eine Deponiefläche abgedichtet und gleichzeitig Strom aus Photovoltaik gewonnen werden kann. Das Verfahren stellt eine landschafts- und naturverträgliche Variante zur Versorgung des Kreises mit regenerativ erzeugtem Strom auf einer sonst kaum oder gar nicht nutzbaren Fläche dar.

Wie man Umwelt- und Klimaschutz miteinander kombiniert, zeigt das in Detmold errichtete und in Betrieb genommene Sonnenkraftwerk. Die installierten 9,8 MWp versorgen mehr als 800 Haushalte mit grünem Strom. Mit 37.004 Solarpanelen, 111 Wechselrichtern und 66.000 Quadratmetern Trapezblech auf vier Hektar Fläche, war diese Anlage eine technische Herausforderung. Goldbeck Solar – das ausführende Unternehmen - sammelte bereits Erfahrung im Deponie-Bereich, beispielsweise mit Anlagen in der Gemeinde Helbedündorf (Thüringen) und Friesenheimer Insel (bei Mannheim).

Ein weiterer Vorteil des Verfahrens besteht darin, dass mit der Abdeckung ein Großteil der Niederschläge als sauberes Regenwasser abgeleitet werden kann. So muss es nicht mehr aufwändig und kostenintensiv als Deponiesickerwasser gereinigt oder abgeleitet werden.

gez.

Felix Gorris, Kreistagsabgeordneter

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexandra von der Heiden,  
Fraktionsgeschäftsführerin

### **Anlagen**

Pressemitteilung Goldbeck Solar

Deponiestandorte Kreis ME

Foto der Deponie mit PV Abdeckung